



Nur die halbe Wahrheit: Auch für Waldbrände übt das Team der Wolfhager Feuerwehr. Das dafür ein Flugzeug am Flughafen in Calden bereitsteht, hatte die Wehr in diesem Jahr als Aprilscherz inszeniert.

FOTO: MICHAEL LANGER

Feuerspringer und Pferderetter

Für Wolfhager Feuerwehr ist Ausbildung sehr wichtig

VON BEA RICKEN

Wolfhagen/Calden – Da hat sich die Wolfhager Wehr mit dem diesjährigen Aprilscherz wirklich große Mühe gegeben und wurde dafür in den sozialen Netzwerken gefeiert: Auf inszenierten Fotos vom Flughafen Calden sind die Feuerwehrleute am und im Flugzeug zu sehen, mit dem sie nicht nur künftig Waldbrände bekämpfen wollen, sondern angeblich auch noch die erste Feuerwehr in Hessen sind, die sogenannte Smoke Jumper (auf deutsch Feuerspringer) in Calden ausgebildet.

Overalls, Axt, Motorsäge, Feuerpatsche, die Rucksäcke für Waldbrände sind allerdings echt. Genauso wie ein Außenlastbehälter, mit dem größere Mengen Wasser per Hubschrauber transportiert werden können, wenn Wälder in der Region brennen. Und auch die Ausbildung zu solchen Ereignissen kommt nicht zu kurz. Wenn in der Region ein Wald brennt kommen allerdings laut Stadtbrandinspektor Sebastian Swoboda Hubschrauber der Bundespolizei Fulda und der Landespolizei in Egelsbach zur Hilfe. Die Feuer-



Pferd in Not: 20 Feuerwehrleute aus Wolfhagen üben beim Stützpunkt die sichere und schonende Rettung des Fake-Pferdes.

FOTO: MICHAEL LANGER

springer, die vom Flugzeug bei Waldbränden abspringen und Schneisen schlagen, um Brände zu bekämpfen, gebe es bisher vor allem in den USA, so Swoboda.

Kein Aprilscherz war dagegen die Großtierübung der Wolfhager Wehr. Eine Kuh, die in die Güllegrube gefallen ist, ein Pferd, das sich nicht mehr aus einem Graben be-

freien kann: Einsätze, die laut Feuerwehrsprecher Michael Langer von Jahr zu Jahr zunehmen. Der Magistrat der Stadt Wolfhagen habe den Einsatzkräften der Feuerwehr ein Training der technischen Großtierrettung ermöglicht. Ziel sei dabei die sichere und tierschonende Rettung von Pferden, Rindern, Eseln und anderen großen

Tieren, erklärt Langer.

„Die meisten Einsatzkräfte von Rettungsorganisationen, aber auch Tierhalter und Veterinärmediziner sind nicht auf die speziellen Anforderungen und Risiken einer technischen Rettung vorbereitet“, so der Sprecher. Lutz Hauch, Deutschlands einziger qualitätszertifizierter Großtierrettungstrainer, war

für die Übung mit Sam, einem Pferdedyummy ange-reist. Einen ganzen Tag nahmen sich die Ehrenamtler der Feuerwehr Wolfhagen Zeit für das Training. Die Sicherheit der Einsatzkräfte und eine möglichst schonende Rettung des in Not geratenen Tieres standen bei dem Training laut Feuerwehr im Vordergrund.

Durchgestartet mit brummenden Motoren

MSC-Schnuppertraining begeistert Jungen und Mädchen

Wolfhagen – Das jetzt vom MSC Wolfhagen angebotene Schnuppertraining fand bei den Jungen und Mädchen zwischen sechs und zwölf Jahren aus Wolfhagen und den umliegenden Städten und Gemeinden sehr großes Interesse. Bereits Ende 2023 hatten sich viele Interessenten gemeldet. Jetzt konnten sie endlich auf dem SVG-Autohof in Niederelsungen ins Kart einsteigen und einen speziellen Parcours durchfahren. Das mit einer Fernabschaltung versehene Kart war ständig umlagert. Trainer Henry Krüger informierte über die Technik und betreute die zehn Kinder während ihrer Fahrten in den benzinbetriebenen Karts. „Wir freu-



Schnuppertraining: Junge Piloten interessierten sich fürs Kartfahren beim MSC Wolfhagen.

FOTO: PETRA KRANZ / NH

en uns, wenn sich Eltern und Kinder für unsere Sportart interessieren“, so Jugendleiter Christian Steinhof. Er informierte die Eltern über die Voraussetzungen für den Einstieg in diese Sportart des ADAC Hessen-Thüringen. Neben dem Veranstalter sahen die Eltern in strahlende Gesichter ihrer Kinder, als diese nach erfolgreichem Durchfahren des Parcours aus dem Kart ausstiegen.

Anmeldungen für das nächste Schnuppertraining am Wochenende vom 4. und 5. Mai sind ab sofort wieder auf der MSC-Homepage möglich. Ab 9 Uhr können auch Besucher den Kartpiloten auf dem SVG-Autohof beim Training zusehen.

msc-wolfhagen.de

Beten für Frieden in der Welt

Ippinghausen – Zum ökumenischen Friedensgebet lädt die Freie evangelische Gemeinde Ippinghausen für Donnerstag, 3. April, ab 19 Uhr ein. In dieser turbulenten Zeit, in der die Menschen an jedem Tag mit neuen Kriegsnachrichten aus Israel und der Ukraine konfrontiert würden, sei es umso wichtiger, für den Erhalt des Friedens auch in Deutschland zu beten, so Pastor Karl-Alfred Dautermann.

Vom ehemaligen Bundespräsidenten Gustav Heinemann stamme das Zitat: „Nicht der Krieg ist der Ernstfall, in dem sich der Mensch zu bewähren hat, sondern der Friede ist der Ernstfall, in dem wir alle uns zu bewähren haben“.

Die Vorlage für das diesjährige Friedensgebet, das um die Welt gehen soll, stammt aus Papua Neuguinea, das zum australischen Kontinent gehört.

Die Leitung des Abends in Ippinghausen hat Pastor Dautermann.

dit

Wohnhaus-Brand: Feuerwehr rettet sechs Menschen

Waldeck-Höringhausen – Weil der Qualm die Flucht durch das Treppenhaus unmöglich machte, gerieten sechs Menschen am Ostersamstag in Höringhausen in einer brennenden Wohnung in Lebensgefahr.

Die Feuerwehren aus Höringhausen und Sachsenhausen eilten herbei und setzten Schiebleitern an, über die alle sechs Personen in Sicherheit kletterten.

Auch die Wehren aus Netze und Korbach waren vor Ort. Insgesamt waren rund 50 Feuerwehrleute bei dem Wohnhaus-Brand im Einsatz. Bis zu vier Trupps unter Atemschutz bekämpften das Feuer im Inneren des Gebäudes.

Die Kriminalpolizei aus Korbach hat die Ermittlungen zum Ursprung des Feuers aufgenommen.

Ersten Erkenntnissen zufolge könnte laut der Polizei eine Kombination aus Fahrlässigkeit und technischer Ursache den Hintergrund des gefährlichen Geschehens bilden. su

Terrassenhotel an Ostern in die neue Saison gestartet

Edersee – Das „Terrassenhotel Seepromenade“ ist nach Turbulenzen zum Jahresbeginn am Osterwochenende in den vollen Saisonbetrieb gestartet.

Laut Leitung des Hauses waren die 34 Zimmer über die Feiertage ausgebucht. Bis in den September hinein sei das Hotel nun durchgehend geöffnet, heißt es.

Das Objekt steht seit der Insolvenz der „Terrassenhotel Edersee GmbH“ im Herbst 2022 in der Verantwortung zunächst eines Insolvenz- und inzwischen eines Zwangsverwalters.

Derweil hat Anfang März eine Traditions-gaststätte, ebenfalls an der Sperrmauer-Ostseite des Edersees gelegen, wegen Insolvenz geschlossen. su